

ANLEITUNG ZUR VORBEUGUNG EINES AUSFALLS IHRER PROZESSKÜHLSYSTEME IN DEN SOMMMERMONATEN

EINLEITUNG

In Mitteleuropa nehmen die Hitzeperioden mit Temperaturspitzen von über 30°C von Jahr zu Jahr zu.

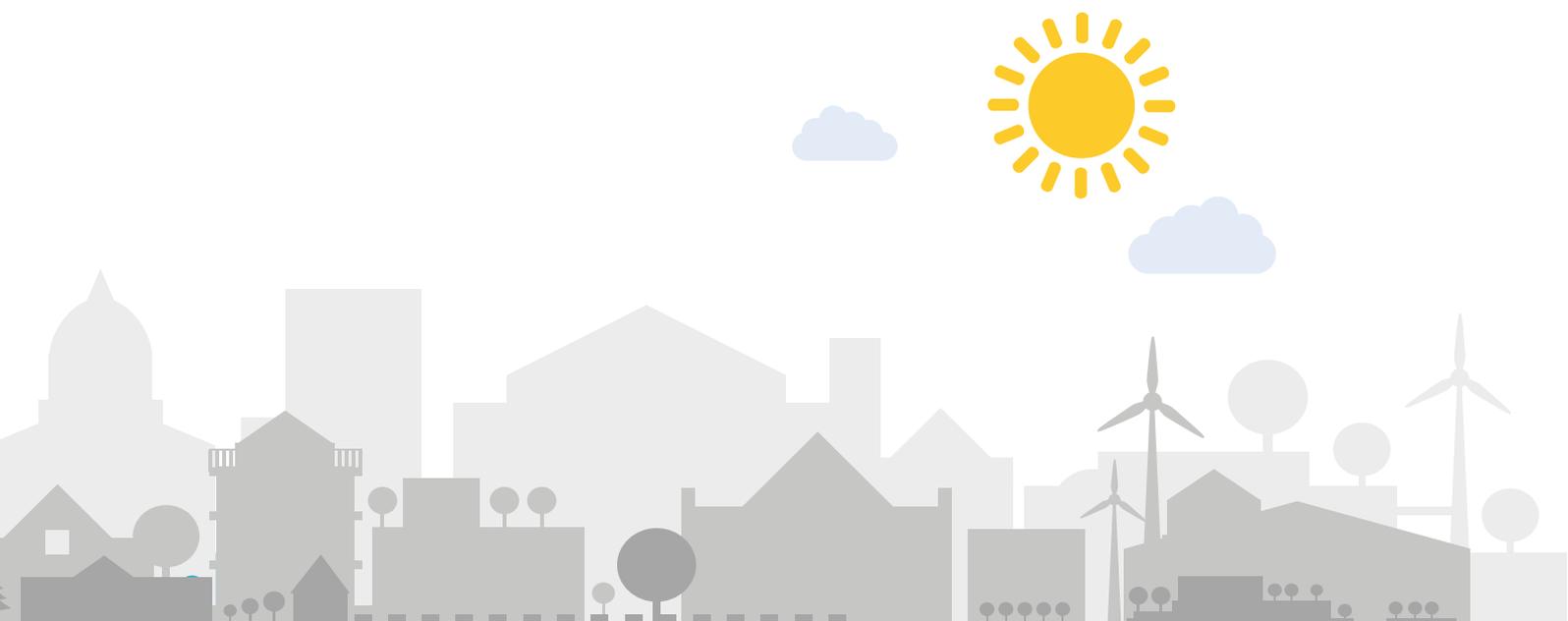
Dies bedeutet für die Unternehmen aller Branchen in dieser Region eine Herausforderung. Da die Temperaturen häufig die Nennspezifikation für das Kältesystem überschreiten, sind Unternehmen ohne Notfallplan einem Maschinenausfall und Produktionsausfallzeiten in Höhe von Hunderttausenden von Euros ausgesetzt. Für Sie stellen wir hier einige der Hauptursachen von Produktionsausfällen vor und wie Produzenten ihre Kälteanlagen - und ihre Produktivität - gegen die Auswirkungen ungeplanter Sommerausfälle schützen können.



ÜBERLASTUNG UND UNTERSPEZIFIKATION

Eine der Hauptursachen für den Ausfall der Kälteanlage ist die Überlastung der mechanischen Elemente - insbesondere des Kompressors - bis zu dem Punkt, an dem sie nicht mehr die erforderliche Kühlleistung liefern können. Dies tritt häufig auf, weil die Nennspezifikation für die maximale Arbeitstemperatur des Prozesskühlsystems zu niedrig war.

Die Angabe einer maximalen Arbeitstemperatur, die für 360 Tage im Jahr erreichbar ist, scheint eine praktikable Methode zu sein, um die Kosten niedrig zu halten. Es ist jedoch die potenzielle Ausfallzeit, die durch Temperaturspitzen innerhalb der restlichen fünf Tage verursacht wird, die den Produzenten in beiden Fällen enorme Kosten verursachen wird. Beste Bedingungen für Produktionsausfälle und Abhilfemaßnahmen.





VERALTETE GERÄTSCHAFTEN

Ein Kaltwassersatz hat eine voraussichtliche Lebensdauer von acht bis zehn Jahren. Diese kann sich allerdings auf sechs oder sieben Jahre reduzieren, wenn die Anlage rund um die Uhr im Betrieb ist. Wie jede Maschine verschlechtert sich auch ein Kaltwassersatz mit der Zeit, und obwohl er während seiner geplanten Lebensdauer möglicherweise Temperaturen am oberen Ende der Nennspezifikation verarbeiten kann, ist dies nach Ablauf einiger Jahre möglicherweise nicht mehr der Fall.

Wie jede andere Anlage unterliegt ein Kaltwassersatz dem Verschleiß und altert mit den Jahren. Letztendlich sind Kaltwassersätze so ausgelegt, dass sie über einen festgelegten Zeitraum effektiv arbeiten. Wenn sie nach Ablauf dieser Zeit weiterhin stark belastet werden, kann dies zu kostspieligen Ausfallzeiten führen.



DAS WASSERMANAGEMENT

Eine schlechte Qualität der Kühlflüssigkeit ist ein Hauptfaktor für Systemausfallzeiten, die häufig unbeachtet auftreten. Während mechanische Fehler, die bei extremen Temperaturen auftreten, sofort offensichtlich sind, wird die interne Funktionsweise des Systems schnell beeinträchtigt, wenn die Prozesskühlflüssigkeit auf der pH-Skala kontaminiert ist oder zu weit in beide Richtungen auf dieser abweicht. Wenn Sie die regelmäßigen Tests auslassen, können sich die Wärmeübertragungseigenschaften eines Systems verschlechtern, was sich in Zeiten intensiver Belastung auswirkt.



MITARBEITER VOR ÜBERHITZUNG SCHÜTZEN

Mitarbeiter sind nur so gut wie ihre Hilfsmittel und Werkzeuge. Wenn die Kälteversorgung der Maschinen und Anlagen aufgrund von Temperaturspitzen von einem Ausfall betroffen ist, sind auch die Mitarbeiter davon betroffen. Investieren Sie in eine angemessene Kälteversorgung, um sicher zu stellen, dass die Produktivität bei steigenden Temperaturen nicht sinkt.

KURZE UND LANGFRISTIGE LÖSUNGEN FÜR EFFEKTIVE TEMPERATURKONTROLLE

Angesichts des erhöhten Risikos von Produktionsausfällen aufgrund saisonaler Temperaturspitzen müssen sich Produzenten sowohl der kurz- als auch der langfristigen Optionen bewusst sein, um ihren Betrieb in diesen schwierigen Zeiten unbeschadet weiter produzieren lassen zu können.



GEPLANTE VORBEUGENDE WARTUNG

Bei kleinen bis mittleren Belastungen bleiben viele kleine Probleme oder Mängel unbemerkt. Unter der Überlastung treten sie häufig ans Licht und führen letztendlich zu Ausfällen. Durch eine geplante, vorbeugende Wartung vor der Hitzeperiode kann sichergestellt werden, dass potenzielle Fehlerquellen erkannt und die erforderlichen Abhilfemaßnahmen im Vorfeld getroffen werden.

Wenn die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls der eigenen Kälteversorgung steigt, kann eine vorübergehende Mietlösung eingerichtet werden, um die Kontinuität der Produktion zu gewährleisten, während die ursprüngliche Anlage aus dem Betrieb genommen und vollständig gewartet werden kann.



KURZFRISTIGE ANMIETUNG

Für diejenigen Produzenten, deren Prozesskühlsysteme auf Temperaturen spezifiziert wurden, die unter denen liegen, die wahrscheinlich in einer Hitzewelle auftreten, kann ein kurzfristiger Mietvertrag die zusätzlich geforderte Prozesskälte liefern, um den Sommer unbeschadet zu überstehen. Obwohl die zusätzliche Kapazität letztendlich möglicherweise nicht benötigt wird, wird durch die Verfügbarkeit und Einsatzbereitschaft der Notfallausrüstung vor Ort sichergestellt, dass die Produktion trotz einer plötzlichen Hitzewelle wie geplant fortgesetzt werden kann.





VORBEREITET SEIN

Bei der Inbetriebnahme eines neuen Prozesskühlsystems ist es wichtig, die Gesamtkosten der Anlage gegen die möglichen Auswirkungen von Ausfallzeiten abzuwägen. Angesichts des globalen Temperaturanstiegs und der damit verbunden sommerlichen Hitzewellen sollten Produzenten mit dem Unerwarteten rechnen. Tatsächlich kann es langfristig kostengünstiger sein, sich für ein System mit einer größeren Kapazität zu entscheiden, das bei saisonalen Temperaturspitzen garantiert effektiv funktioniert.

ICS Cool Energy hilft Unternehmen, geeignete Systeme auszulegen.



LANGFRISTIGE MIETE

Mit einem langfristigen Mietvertrag können Unternehmen ihren Bedarf an mechanischer Kühlung an die Jahreszeit anpassen. Für die Sommermonate kann ein Kühlsystem mit einer höheren Leistung gemietet werden, während dieses Gerät in den kälteren Jahreszeiten durch ein kleineres System oder sogar eine Mietheizung ersetzt wird.

Da die Geräte nicht offiziell dem Mieter gehören, erscheinen sie nicht in der Bilanz.

ICS Cool Energy verfügt über die umfangreichste Flotte an Mietgeräten in Europa. Mit langfristigen Mietverträgen, einschließlich Service- und Wartungskosten, hilft die monatliche Abrechnung den Beschaffungsteams bei der Planung und Budgetierung.



UNTERM STRICH

Es gibt eine feine Linie zwischen innerhalb und außerhalb der Spezifikation und diese Grenze wird verschoben, wenn extreme Temperaturen auftreten. Während Firmen vor der Herausforderung stehen, die Kosten niedrig zu halten, können sie durch die zu starke Fokussierung auf das Budget den verheerenden Auswirkungen mechanischer Ausfallzeiten ausgesetzt sein. Zum Glück können viele der Probleme mit Weitsicht und angemessener Planung beseitigt werden. Mit kurz- und langfristigen Lösungen für jedes Budget hilft ICS Cool Energy allen Unternehmen unabhängig von Größe oder Markt, ihre Anlage effizient und effektiv zu betreiben.



ABOUT ICS COOL ENERGY

ICS Cool Energy ist ein Anbieter von Lösungen zur Temperaturregelung mit über 30 Jahren internationaler Erfahrung in den Bereichen Fertigung und Heizung, Lüftung und Klima. ICS Cool Energy bietet Verkaufs-, Miet- und Serviceunterstützung sowie Temperaturregelung für eine Vielzahl von Anwendungen, einschließlich: Lebensmittel, Getränke, Chemie, Pharmazie, Gesundheitswesen, Kunststoffe und Gummi. Ausserdem auch HLK-Lösungen für Rechenzentren, Serverräume, Fabriken, Einrichtungen, Hotels und Freizeit. Das Unternehmen bietet einen Notdienst mit 24/7-Erreichbarkeit, einen 24-Stunden-Kundendienst für Service und Wartung sowie ein grosses Team von Außendiensttechnikern.

Alle ICS Cool Energy Temperaturregelungs-Maschinen sind nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 18001 hergestellt.

24/7 Service, Notfall, Anfragen Hotline:

 **+49 (0) 800 0116 0117**

 **info@icscoolenergy.de**